

führt und Unordnung und grobe Verletzung der Arbeitsdisziplin gedeutet.

*Dadurch sind im Jahre 1958 in der volkseigenen Bauindustrie über 25 Millionen vermeidbare Ausfallstunden entstanden. Das bedeutet einen Produktionsausfall von rund 260 Millionen DM oder fast 10 000 Wohnungen.*

Das alles zeigt, daß die Selbstlauftheorie im Bauwesen noch nicht überwunden ist und daß sie die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität und die sozialistische Umgestaltung des Bauwesens hemmt.

Die notwendige Industrialisierung setzt ein hohes politisches Bewußtsein der Bauschaffenden voraus und erfordert eine systematische politische Erziehungsarbeit, verbunden mit dem entschiedenen Kampf um die Beseitigung aller Hemmnisse. Daher muß endgültig Schluß gemacht werden

mit Bürokratismus und Selbstzufriedenheit in den Leitungen des Staatsapparates, der WB und der Betriebe;

mit Schlamperei, schlechter Arbeitsorganisation und Vergeudung von Baumaterialien auf den Baustellen sowie mit der nicht genügenden Beachtung der Vorschläge der Werktätigen;

mit der teilweise noch vorhandenen schlechten Arbeitsdisziplin und Arbeitsmoral;

mit der unzureichenden Ausrichtung der Forschung und Entwicklung auf den Kampf um die Erfüllung der Ziele des Volkswirtschaftsplanes;

mit der schädlichen Saumseligkeit der Handelsorgane, die ungenügend für eine kontinuierliche Materialversorgung sorgen;

mit der Nachlässigkeit der Plan- und Investitionsträger bei der Vorbereitung der Bauvorhaben.

Unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gilt es jetzt, die sozialistische Umgestaltung zielstrebig weiterzuführen, das Neue im Bauwesen umfassend durchzusetzen und alle noch vorhandenen Widersprüche und Hemmnisse zu beseitigen. Die neuen großen Aufgaben des Siebenjahrplanes erfordern die breiteste Mitarbeit der Werktätigen im Bauwesen, denn sie ist die *wichtigste* Quelle für die Ausnutzung aller Möglichkeiten der sozialistischen Produktionsweise und zur Beschleunigung des ökonomischen Entwicklungstempos.

Wir rufen alle Bauarbeiter, Techniker und Ingenieure im Bauwesen auf, in den nächsten Wochen eine breite Diskussion über die Ziele des Siebenjahrplanes zu führen. Eine umfassende Beratung aller Werk-